Landesliga Herren Lüneburg

Post SV Stade : TSV Eintracht Hittfeld
Sonntag, 12.11.2023, 12:30 Uhr

Au in Einzel und Doppel ungeschlagen

Ohne größere Probleme den Sieg eingefahren - So könnte man den Heimerfolg des Post SV Stade im Spiel der Landesliga Herren Lüneburg gegen den TSV Eintracht Hittfeld umschreiben, der nach 3 Stunden feststand. Das Satzverhältnis von 31:14 zeigt beim deutlichen 9:2-Erfolg eindrucksvoll den klaren Spielverlauf. Besonders gut aufgelegt war an diesem Tag insbesondere Andreas Au, der seine Matches allesamt gewann.

Den Start machten die Eingangsdoppel. Eher wenig Gegenwehr bekamen Mauritius / Meyer beim 3:0 von Holtfoth / Bruns. Au / Kiekel bekamen es nun mit Kryza / Tietgen zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Au / Kiekel am Ende mit 3:2 ins Ziel brachten und einen Punkt für die Mannschaft einfuhren. Eher wenig Gegenwehr bekamen Gerloff / Detjen bei ihrem Sieg in drei Sätzen von Pubanz / Heins. Das Zwischenergebnis zeigte also ein 3:0. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. 2:3 endete im Anschluss das im Vorhinein bereits als fifty-fifty-Partie zu erwartende Einzel zwischen Frank Mauritius und Sven Kryza aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler auf das Konto der Gäste ging. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz endete. Auf Messers Schneide stand das vor der Partie auf Basis der TTR-Werte bereits als sehr eng eingeschätzte Spiel zwischen Andreas Au und Marvin Lukas Holtfoth, ehe sich der Spieler des Post SV Stade mit 3:2 durchsetzen konnte. Anschließend war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:1 an der Reihe. Frank Meyer besiegelte mit einem 3:1 gegen Peter Pubanz einen Punkt für sein Team. 2:3 endete am Nachbartisch das Einzel zwischen Sören Gerloff und André Tietgen aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler gemäß den Erwartungen anhand der TTR-Werte auf das Konto der Gäste ging. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 5:2. Beim anschließenden 3:0 gegen Daniel Bruns fand Julian Kiekel hingegen von Anfang an die richtige Taktik in seinem Spiel. Patrick Detjen wehrte eine 1:0 Satzführung von Vitus Heins ab und fuhr den Punkt für die Heimmannschaft noch ein. Beim Stand von 7:2 gingen die Spitzenspieler des Post SV Stade und des TSV Eintracht Hittfeld in die Box. Frank Mauritius wehrte eine 1:0 Satzführung von Marvin Lukas Holtfoth ab und fuhr den Punkt für das Heimteam durch den Sieg der im Vorhinein als ausgeglichen zu erwartenden Begegnung noch ein. Durch diesen Spielausgang liegen die Saison-Bilanzen nun bei 4:3 für Mauritius und 7:4 für Holtfoth seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Nach anfänglichem Satzrückstand konnte Andreas Au die Partie gegen Sven Kryza noch in vier Sätzen, also mit 3:1 für sich entscheiden. Ein eindeutiger Schlagabtausch der beiden Teams war somit beendet.

Nach diesem Sieg geht es nun für den Post SV Stade am 25.11.2023 gegen den ESV Lüneburg möglichst um einen erneuten Triumph, während die Gäste nach dieser Niederlage am 19.11.2023 gegen den SV Werder Bremen II einen neuen Anlauf nehmen werden, einen Sieg einzufahren.

Statistik:
Post SV Stade
Doppel: Mauritius / Meyer 1:0, Au / Kiekel 1:0, Gerloff / Detjen 1:0
Einzel: F. Mauritius 1:1, A. Au 2:0, F. Meyer 1:0, S. Gerloff 0:1, J. Kiekel 1:0, P. Detjen 1:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 12.11.2023 (16:19) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

TSV Eintracht Hittfeld
Doppel: Kryza / Tietgen 0:1, Holtfoth / Bruns 0:1, Pubanz / Heins 0:1
Einzel: M. Holtfoth 0:2, S. Kryza 1:1, A. Tietgen 1:0, P. Pubanz 0:1, V. Heins 0:1, D. Bruns 0:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 12.11.2023 (16:19) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").